Zugestellt durch Österreichische Post

Nr. 47, Dezember 2018, seit 1995

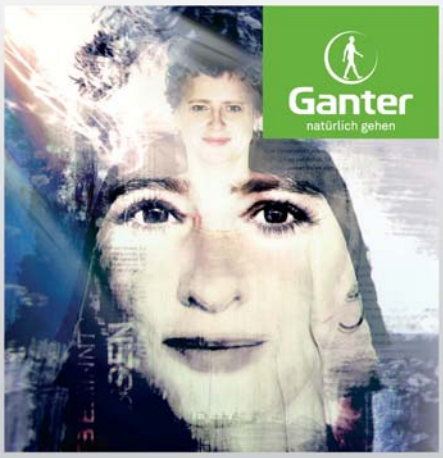
unter oan Musihuad

Blasmusik in Taufkirchen/Pram

www.mk-taufkirchen.at

Musikverein Taufkirchen an der Pram

LORENZ SHOE GROUP



Modische Damenschuhe mit maximalem Tragekomfort.

Natürlich gehen mit sportiven Comfort-Schuhen für Damen und Herren.

PREMIUM-COMFORT – Damenschuhe in mehr Weite!

Wir sind ein international erfolgreicher Hersteller hochwertiger Damen- und Herrenschuhe mit über 1200 Mitarbeitern, davon 200 in der Zentrale in Taufkirchen/Pram. Interessiert an Karriere, Mode und Internationalität? Kontakt: personal@lorenz-shoegroup.com

Besuchen Sie unser Factory Outlet in Taufkirchen.

LORENZ Shoe Group GmbH · A-4775 Taufkirchen/Pram · Joseph-Lorenz-Straße 3 · T +43/7719/8811-0 · www.lorenz-shoegroup.com

Danke!

Wir bedanken uns herzlich für die finanzielle Unterstützung bei der Firma Lorenz Shoe Group sowie beim Kirchenwirt Taufkirchen Familie Beham!

Kirchenwirt

Taufkirchen a. d. Pram

Fam. Beham, Eferdingerstr. 12/14

Tel. 07719/7315

Wir gratulieren...

... unserem Tenorhornisten **Karl Ketter** (Huadabau). Ihm wurde der Ehrentitel **„Ökonomierat“** verliehen. Zu diesem Anlass spielte für ihn bei der Ökonomieratsfeier am 29. September im Gasthof Aumayr eine Abordnung der Musikkapelle. Auf diesem Weg gratulieren wir noch einmal aufs Herzlichste!

Erlebtes von früher

1999: Der Schneider probiert mit einigen Musikern die ersten Uniformen. Einige müssen noch gemessen werden – unter anderem auch der Huadabau.
„Is da überhaupt ‘s Maßbandl lang g’nua?“ spöttelt der Hannes und deutet auf den stattlichen Bauch vom Huadabau’n.
Der bleibt ungerührt:
„I hob Idealmaße: 60 – 90 – 60!“

IMPRESSUM: Fotos: Archiv des MV Taufkirchen | **Texte:** Evelyn Dandler, Katharina Freund, Christian Riedl, Maria Schreiner
Layout: Maria Schreiner | **Auflage:** 1.500 Stk. | Satz- und Druckfehler vorbehalten
Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung bei Sylvia Schreiner und Christine Bogner.

Sehr geehrte Freunde des Taufkirchner Musikvereins, werte Leserinnen und Leser!

Wir sind nun im Herbst des Jahres 2018 angelangt und schön langsam kühlt nicht nur die Außenluft ab, sondern auch die heiße und somit intensive Phase unseres diesjährigen Vereinsgeschehens neigt sich dem Ende.

Mit den Beiträgen in unserem Musihuad lassen wir Sie noch einmal an den vergangenen Monaten unseres Vereinslebens teilhaben: Wir lassen wichtige Ereignisse Revue passieren, zeigen Ihnen, wo wir dabei waren und welche Erfolge wir in den letzten Monaten feiern konnten. Erfahren Sie was es Neues bei der Jugendkapelle gibt und in welch hoher Anzahl unsere Musiker für Nachwuchs gesorgt haben.

Ein herzliches Dankeschön gilt jeder einzelnen Musikerin und jedem einzelnen Musiker für die vielen Stunden, die jeder aufwenden musste, um all die Veranstaltungen im vergangenen Jahr bewältigen zu können. Dadurch wurde ein hoher Beitrag für ein lebendiges Vereinswesen geleistet.

Allen Leserinnen und Lesern viel Vergnügen beim Schmökern in unserer Vereinszeitung!

Wir gratulieren...

... zur Geburt des kleinen **Jakob Laurent**. Mit 4.330 Gramm und einer Größe von 58 cm entschied der kleine Sonnenschein am 10. Mai, dass es Zeit wird, die Welt kennenzulernen. Alles Liebe wünschen wir den glücklichen Eltern **Romana und Martin Auinger** (Tenorist).

... Lorenz Schreiner zu seinem frischgebackenen Bruder **Anton**! Der kleine Wonneproppen kam am 15. September um 18:13 Uhr mit 3.700 Gramm und einer Größe von 53 cm als zweiter Sohn von **Sylvia und Georg Schreiner** (Flügelhornist) zur Welt. Herzlich willkommen, kleiner Anton!

... herzlich den stolzen Eltern **Nina** und **Michael Lechner** (Trompeter) zu ihrem Erstgeborenen! **Benjamin Laurenz** erblickte am 02. Oktober um 17:32 Uhr mit 4.440 Gramm und 52 cm das Licht der Welt. Lieber Benjamin, wir heißen dich herzlich willkommen!

„Die schönen Dinge siehst du nur, wenn du langsam gehst." war das Motto der 55. Jahnwanderung des ÖTB Oberösterreich. Es wanderten 752 Personen aus 33 Vereinen aus ganz Oberösterreich zum Lagerplatz beim Müllner z'Etzelsdorf. **Karolina Schauer** (Klarinettistin) gewann die begehrte Wandertrophäe, den Jahnschild.

EINLADUNG zur

Jahreshauptversammlung

mit Neuwahlen

12. Jänner 2019

um 19.00 Uhr im Gasthof Aumayr

JUGEND - NEWS

Ein neues Gesicht ziert seit dem Sommer die letzte Reihe der Musikkapelle. **Daniel Kalchgruber** unterstützt seit der Marschwertung das Schlagzeugregister. Derzeit besucht er die 3. Klasse der HTL Wels für Maschinenbau. Seine musikalische Laufbahn begann vor sechs Jahren mit dem Schlagzeugunterricht in der Musikschule. Seit drei Jahren ist er aktives Mitglied der Jugendkapelle. Ihm gefällt es, dass die Musiker sehr gesellig sind und der Spaß nie zu kurz kommt. Lieber Daniel, wir begrüßen dich im Verein sehr herzlich und wünschen dir alles Gute und viel Spaß bei der Musi!

Nach einer kleinen Pause Anfang des Jahres stand gleich der erste Programmpunkt für die Taufkirchner Greenhorns auf dem Plan – die Mitgestaltung beim **Frühjahrskonzert** im April. Unter der musikalischen Leitung von Katharina Freund und Monika Seidl wurden folgende zwei Stücke einstudiert und an diesem Abend zum Besten gegeben: „Try everything" – die bekannte Filmmelodie von Zootopia – sowie „Shut up and Dance" von Walk the Moon.

Unter dem Motto **„Musik-Spiel-Spaß"** fand am Montag, den 30. Juli 2018, im Zuge der **Ferienpassaktion** der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram, ein lustiger musikalischer Vormittag im Musikheim statt. In drei verschiedenen Gruppen wurde zum Teil mit eher weniger typischen Instrumenten, wie Becher und bunten Klangstäben, eine kleine Aufführung einstudiert, welche später den Eltern präsentiert wurde. Die Jüngsten hatten die Möglichkeit, anhand von verschiedenen Rhythmus- und Schlaginstrumenten ein Bilderbuch zu vertonen.

Am 14. Oktober fand im Bilger-Breustedt-Schulzentrum der **„Tag der älteren Gemeindebürger"** statt. Die Taufkirchner Greenhorns sorgten hierbei unter der Leitung von Katharina Freund für die musikalische Umrahmung des Frühschoppens.

Sogar in der Ferienzeit waren unsere Jüngsten fleißig. In dieser wurde nämlich für den **Tag der Jugendblasorchester** in St.Ägidi, welcher am 1. September stattfand, geprobt. Dafür wurde ein ganzes **Wochenende auf der Burg der Begegnung in St.Oswald** verbracht. Neben intensiven Proben kam der Spaß natürlich nicht zu kurz. Kegelschießen, ein Besuch im Freibad sowie ein Abend am Lagerfeuer waren fixer Bestandteil an diesem Wochenende. Ein großer Dank an dieser Stelle an die Musiker, welche an diesem Wochenende als Betreuer zur Unterstützung dabei waren. Das Probenergebnis dieses Wochenendes konnte sich dann in St.Ägidi auf alle Fälle sehen lassen. Mit „YMCA“, „Final Countdown“ und „Shut up and Dance“ sorgten die Greenhorns für ordentliche Stimmung im Festzelt.

Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen. Nach einem wirklich sehr ereignisreichen Jahr für die Taufkirchner Greenhorns haben sie sich auch einmal eine kleine Pause gegönnt. Mittag wurden sie vom Bürgermeister zu Schnitzel im Gasthaus Aumayr eingeladen. Weiter ging es ins Musikheim, wo auch unser **Probenchampion** gekürt wurde. Romana Zeilinger hat sich diesen Preis mit insgesamt 17 von 18 aufgezeichneten Proben geholt, dicht gefolgt von Oliver Kalchgruber und Elisabeth Bauer. Zum Abschluss ging es gemeinsam ins Kino.

10 junge Musikerinnen und Musiker der Greenhorns nahmen am 17. November an einem **Seminar der OÖBV Bläserakademie** unter dem Motto **„Gemeinschaft Er-Leben“** teil. Das Seminar richtete sich an Jugendliche, die kurz vor dem Eintritt in das Orchester stehen oder bereits aufgenommen wurden.
Der Vormittag bestand aus drei Teilen zu den Themen „Grundkenntnisse für den Orchestereinstieg“, „T-Shirt Gestaltung“ und „Faszination Rhythmus“. Zum Schluss wurde im Proberaum der LMS Hofkirchen gemeinsam musiziert.

Die Jugendkapelle darf sich über neue T-Shirts freuen. Nachdem die alten Polo-Shirts bereits zu wenig wurden, haben wir kurzerhand beschlossen, diese etwas aufzupeppen. Mit neuem Logo und neuer Farbe starten die Taufkirchner Greenhorns nun wieder voll durch und freuen sich schon auf die nächsten Auftritte, wo sie ihre neuen T-Shirts präsentieren können.

Ein GROSSES DANKE an den Kirchenwirt für das Sponsoring unserer neuen T-Shirts!

TAUFKIRCHNER GREENHORNS

Danke!

Am Jahresende ist es an der Zeit, DANKE zu sagen. Danke an alle, die die Taufkirchner Greenhorns unterstützen. Vor allem Danke an die Eltern und Großeltern, welche ihre Kinder zum Üben/Musizieren animieren oder zur Probe bringen.

Frühjahrskonzert

Am 28. April fand dieses Jahr unser traditionelles Frühjahrskonzert statt. Heuer wurde es letztmalig von unserem Kapellmeister Peter Joos dirigiert und bot ein wahrliches Solistenfeuerwerk. Besonders freuten wir uns über den Besuch von zwei Komponisten, deren Werke wir zum Besten gaben.
Einen sehr würdigen Abschluss bot für unseren Kapellmeister das Stück „The way old friends do“. Es wurde für ihn von Katharina Freund und Georgine Gaderbauer als Zeichen unserer Wertschätzung für seine Kapellmeistertätigkeit gesungen.

Herzlichen Dank an alle Konzertbesucher für euren geschätzten Besuch!

D‘Musi im Einsatz für Taufkirchen

In Taufkirchen waren wir heuer wieder fleißig unterwegs und umrahmten musikalisch verschiedene kirchliche Feiern. Dazu zählten die Florianifeier, die Erstkommunion, die Feier der Ehejubilare, Fronleichnam, die Firmung, die Trauerfeier zu Allerheiligen und das Gedenken der Weltkriegsopfer. Auch mehrere Hochzeiten durften wir musikalisch begleiten und man kann sagen, uns bereitet es immer wieder Freude für die Taufkirchner Bevölkerung auszurücken!

Taufkirchen wurde belagert...!

Beim Ausklang der Florianifeier wurde Folgendes festgestellt: „D‘Feierwehr und d‘Musi ghean ja doch irgendwie zom“. Diesen Beweis traten wir beim Jugendlager der Taufkirchner Feuerwehren von 12. - 18. Juli erneut gerne an und umrahmten die Begrüßungen im 1. und 2. Turnus sowie auch eine Verabschiedung. Besonders an den tobenden und begeisterten Applaus der Kinder bei einem der Festakte werden wir noch lange zurückdenken.

Bronzener Empfang

Zu Ehren des Taufkirchner Diskuswerfers Lukas Weißhaidinger wurde am 11. August ein Empfang organisiert. Gefeiert wurde dabei seine Bronzemedaille bei der Leichtathletik-EM in Berlin. Zu diesem Anlass wurde er von zwei Musikern wie beim Brautholen abgeholt und zum Müllner z’Etzelsdorf chauffiert, wo die Feier und der Ausklang dann von der gesamten Kapelle musikalisch umrahmt wurden.

Auszeichnung!

Auch in diesem Musikerjahr durften wir mit anderen Musikvereinen deren Geburtstage feiern und besuchten somit insgesamt drei Musikfeste.
Nach zwei gelungenen Festen, eines in Kallham am 26. Mai und das andere am 16. Juni in unserer Nachbargemeinde St. Florian am Inn, fuhren wir am 8. Juli nach Riedau zum Bezirksmusikfest und traten dort unter der Stabführung von Alois Schreiner zur diesjährigen Marschwertung an. Wir erreichten sensationelle **92,76 Punkte** und somit einen **Ausgezeichneten Erfolg** in der Leistungsstufe D.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Loisi für seine Geduld, seine Ausdauer und für die tolle Arbeit mit uns und gratulieren ihm zu dieser Leistung.

Konzertwertung

Am 27.10. traten wir in Burgkirchen zur Konzertwertung in der Leistungsstufe B an.
Unter der Leitung von Kapellmeister Peter Joos gaben wir zwei Stücke zum Besten und erspielten uns eine **Silbermedaille mit 84,40 Punkten**. Wir freuen uns über dieses Ergebnis und bedanken uns bei unserem Kapellmeister für die Probenarbeit.

Ausgezeichnete Blasmusik - Ehrung verdienter Musiker

Am 25. Oktober fuhr eine Abordnung der Musikkapelle nach Münzkirchen und nahm an der Veranstaltung „Ausgezeichnete Blasmusik“ teil. Besonders freuen wir uns mit unseren drei geehrten Musikern, die wir im Folgenden kurz vorstellen möchten:

Friedrich Bauer *(im Bild rechts)* begann seine Musikertätigkeit auf dem Schlagwerk und wechselte später zum Tenorhorn, mit dem er auch heute noch fleißig die Begräbnispartie unterstützt. Aber nicht nur das macht ihn zu einem wichtigen Teil der Kapelle – er ist auch ein Musikkamerad, wie es von seiner Sorte nicht viele gibt. Wir gratulieren dir, Fritz, zum **Ehrenzeichen in GOLD!**

Johannes Fischer *(im Bild zweiter von rechts)* begann 1979 auf der Trompete und wechselte dann später auf die Tuba, die er nach wie vor mit voller Begeisterung zum Erklingen bringt. Zusätzlich zu seiner Zeit als Musiker bekleidete er auch noch sechs Jahre das Amt des Schriftführerstellvertreters, neun Jahre das Amt des Schriftführers und anschließend noch vier Jahre das Obmann-Amt. Außerdem war er jahrelang Redakteur unserer Vereinszeitung und schreibt neben der Vereinschronik Ereignisse und Wortmeldungen im Vereinsjahr mit, die bei der Jahresabschlussfeier immer für lustige Erinnerungsmomente sorgen.
Hannes ist eine tragende Säule des Vereins. Herzlichen Glückwunsch zum **Ehrenzeichen in GOLD!**

Karl Kumpfmüller *(im Bild in der Mitte)* ist seit 1973 als Flügelhornist im Musikverein tätig und stellte sich in dieser Zeit 12 Jahre lang als Stabführer sowie anschließend noch vier Jahre als Stabführerstellvertreter zur Verfügung. Jack ist ein treuer Musikant und ein wichtiger Kamerad in unserer Musikkapelle. Herzliche Gratulation zum **Verdienstkreuz in SILBER**!

Wir freuen uns mit euch über die Auszeichnungen und bedanken uns herzlich für euer großartiges, jahrelanges Engagement für den Musikverein!

Wenn da Huadabau feiert, feiern wir mit...!

Anlässlich seines **60. Geburtstages** gratulierten wir **Karl Ketter** am 7. September zu seinem Ehrentag. Dabei durfte natürlich ein Geburtstagsmarsch nicht fehlen. Nach Gulaschsuppe und Jause ließen wir den Abend noch gemütlich mit einigen musikalischen Ständchen ausklingen.

Die nächste runde Zahl

Unser Tenorist **Martin Auinger** feierte heuer am 29. September mit uns seinen **40. Geburtstag**.
Wir wurden nach dem Musizieren bestens versorgt und feierten gemeinsam mit Martin, seiner Familie sowie den Nachbarn.

Wir wünschen dir auf diesem Weg noch einmal alles Gute und bedanken uns herzlich für die Einladung!

Aller guten Dinge sind drei!

Der dritte im Bunde ist unser langjähriger Bassist **Helmut Zarbl**.
Er feierte am 7. November seinen **60. Geburtstag**.

Vergangenheit ist Geschichte,
Zukunft ist Geheimnis, aber jeder
Augenblick ist ein Geschenk!

Lieber Heli, wir gratulieren auf diesem Weg sehr herzlich zu deinem Ehrentag!

Liebes Musiausflugstagebuch!

Heuer war der Ausflug recht spannend, da wir im Vorfeld nur das Motto kannten: **„Eine BUNTE Fahrt ins BLAUE“.** Mehr wurde über das Programm des diesjährigen „Musiausfluges“ vorab nicht bekanntgegeben.
Bereits um 06.00 Uhr morgens ging es am Samstag, den 15. September los. Natürlich waren wieder ein paar Schlafmützen dabei, die zu spät gekommen sind. Aber das tat dem Ganzen keinen Abbruch - ganz im Gegenteil: die Zuspätgekommenen durften ihren Fauxpas mit einer Getränkespende für alle Teilnehmer wieder gut machen.

Dann ging die Fahrt zur **Gokart - Bahn in Wackersdorf** auch schon los. Dort angekommen, konnte jeder Musiker zeigen, welch sagenhaftes Renntalent in ihm steckt. Nach dem Qualifying wurde gleich ein rasantes Rennen unter den Teilnehmern veranstaltet. Den glücklichen Gewinnern in der Gesamtwertung wurden später auf dem Heimweg feierlich einige Knacker als Preise überreicht. Leider konnte ich keine der begehrten Trophäen ergattern - aber das Fahren mit dem kleinen Flitzer hat mir dennoch sehr großen Spaß gemacht!

Nach dem Rennen ging es weiter zum urig, gemütlichen „Schweinswirt“ in Pentling zum Mittagessen. Danach führte die Fahrt nach Abensberg zur farbenfrohen **„Kuchlbauer Bierwelt“**. Nach einer Führung durch die Brauerei und dem bekannten „Kuchlbauer Turm“, welcher sein prominentes Aussehen dem Künstler Friedensreich Hundertwasser zu verdanken hat, fanden wir uns zum gemütlichen Beisammensein im anliegenden Biergarten ein. Dort durften wir Musiker auch endlich unsere Instrumente auspacken und für die Wirtsleute und die anderen Gäste ein paar Innviertler Gstanzl und Walzertrios zum Besten geben.
Den Abend ließen wir dann im **„Brauereigasthof zum Kuchlbauer“** ausklingen. Natürlich wurde auch hier bis in die späten Abendstunden nach Lust und Laune musiziert. Einem der Gäste wurde sogar ein eigenes Geburtstagsständchen zu Teil.

Am Sonntag, den 16. September besuchten wir das Abensberger Kunsthaus, welches ganz Friedensreich Hundertwasser gewidmet ist. Nachmittags charterten wir ein Ausflugsschiff in Kehlheim, um Richtung Kloster Weltenburg zu fahren. Vorbei an der „Befreiungshalle“ am Michelsberg und dem kleinen Franziskaner – Klösterl fuhr das Schiff bis zum berühmten **Donaudurchbruch**.
Während der Schifffahrt ließen es sich unsere fleißigen Musiker natürlich nicht nehmen, einige Musikstücke zum Besten zu geben. Unsere Mitreisenden waren davon sehr angetan. Ein besonderer Höhepunkt war, aufgrund der passenden Fortbewegungsart, als das Lied „Er hat ein knallrotes Gummiboot“ erklang.
Nach der Schifffahrt ging es wieder mit dem Reisebus Richtung Heimat. Natürlich fand am Heimweg eine letzte, gemeinsame Einkehr statt.

Liebes Tagebuch, es hat mir wieder recht großen Spaß gemacht, mit der „Musi“ unterwegs zu sein und ich freue mich schon wieder auf den nächsten Ausflug!

Der Stabführer und die Marketenderin... Christiane & Alois Schreiner

Diese gaben uns den Anlass, dass wir am 25.8.2018 eine Musikerhochzeit mitfeiern durften - und das ist eines der besonderen Highlights für einen Musiker im Musikerjahr.
Auf ihren großen Tag haben wir uns und vor allem das Brautpaar beim traditionellen Brautliedsingen am Vorabend des Hochzeitstages einstimmen können. Mit den besten Wünschen für die „letzte" Nacht verabschiedeten wir uns nach einer kleinen Stärkung dann aber doch recht zeitig.
Die kirchliche Trauung fand am nächsten Tag in der Pfarrkirche in Taufkirchen statt und auch der Wettergott meinte es gut mit den beiden. Während wir am Gemeindeplatz auf die Braut warteten, stellten besonders unsere Musimädls eifrig Überlegungen an. Wird sie einen Schleier tragen? Hat sie die Haare hochgesteckt? Wie sieht das Kleid aus?

Als die Braut, die von unseren Musikern traditionell Zuhause abgeholt worden war, dann endlich aus dem Auto stieg, hatten die davor stattgefundenen Überlegungen endlich ein Ende und man hörte das eine oder andere zufriedene „I hobs eich jo gsogt."
Die Trauung wurde von uns und dem Chor Sanctissima musikalisch gestaltet und somit waren wir live dabei, als die beiden JA zueinander sagten. Nach der Trauung und einem Fotoshooting mit den Vereinen ging es dann weiter zum Kirchenwirt nach Schardenberg zum Sektempfang.
Die Musikkapelle umrahmte anschließend musikalisch das Hochzeitsmahl und natürlich durfte dabei auch ein lustiges Spiel für das Brautpaar nicht fehlen.
Der Bräutigam erhielt als Stabführer ein besonderes Geschenk - ein eigens gravierter Tambourstab.

Unsere Marketenderin durfte sich gemäß ihres Amtes über ein spezielles Schnapsfass freuen. Anschließend musste Christiane uns noch ihre musikalischen Fähigkeiten beweisen, während Alois sich zu seinem Schlagzeugregister begab. Gemeinsam mit ihrer Tochter dirigierte sie die Musikkapelle souverän durch einen Marsch. Der Spieß wurde auch noch umgedreht und sie musste die große Trommel spielen, während Alois mit seinem neuen Stab den Takt angab.
Die beiden harmonieren also auch in musikalischer Hinsicht bestens und haben unseren traditionellen „Test" natürlich ohne Probleme bestanden.

Beim späteren Brautstehlen kamen unsere Musiker musikalisch noch einmal zum Einsatz - Christiane wurde nämlich nicht einmal, sondern zweimal gestohlen - das ließen wir uns natürlich nicht entgehen.

Wie man dem Bericht entnehmen kann, haben wir die Hochzeit sehr genossen und unser Brautpaar gebührend gefeiert.

Wie lange die Hochzeit dann noch gedauert hat...? Wir verraten nur so viel: Zwischen halb und dreiviertel sind wir dann alle in unseren Betten gelegen.

Liebe Christiane, lieber Loisi!

Herzlichen Dank, dass wir eure gelungene und lustige Hochzeit mitfeiern durften! Wir wünschen euch auf eurem gemeinsamen Lebensweg mit eurer kleinen Christiane Sophie nur das Beste!

Wir gedenken Karl Schauer (Stallinger) *1932 †2018

1944 Erster Einsatz als Musiker
1954 Hochzeit mit seiner Greti
1968 Gründungsmitglied des Musikvereins
1985 Verdienstmedaille in Gold
1991 Ehrenzeichen in Gold
1994 Beendigung der aktiven Musikerlaufbahn aus gesundheitlichen Gründen
1995 Ehrenmitglied der Musikkapelle

Wir möchten Karl an dieser Stelle selbst, anhand eines Berichtes von ihm, zu Wort kommen lassen:

„Schon während des Krieges als Bub habe ich Zither und Geige gelernt. An ein Blasinstrument habe ich damals noch nicht gedacht. Als aber mein Onkel, der Stallinger-Kramer, sein Bassflügelhorn bei uns zu Hause liegengelassen hatte, habe ich probiert, ein paar Töne herauszubekommen. Als mein Onkel, der zufällig vorbeigekommen ist, das gehört hat, hat er gesagt: „Tua na grad weiter, aus dir wird nu amoi was," und da es zu damaligen Zeit ohnehin nur wenige Musiker gegeben hat, hat er mich gleich beim Kapellmeister Braid angemeldet. Und so bin ich zur Musikkapelle gekommen.

Nach meinem ersten Einsatz 1944 bei einem Begräbnis hat der Stauber Toni zu mir gesagt: „Bua, tua was, dann wirst was!" Diese Aufmunterung ist dann auch zu meinem Leitsatz geworden. Von meinem Onkel, der zwar ein strenger, aber auch sehr guter Lehrer war, habe ich sehr viel gelernt.

Außerdem habe ich während meiner Lehrzeit als Schuster die Berufsschule in Andorf besucht und dort auch Musikunterricht gehabt. In den Anfangsjahren hab ich oft das Instrument wechseln müssen, weil ja fast keine Musiker da gewesen sind, und so bin ich auf vielen Instrumenten im Lauf der Zeit recht sicher geworden. Letztlich bin ich aber beim Tenorhorn gelandet, dem ich bis zum Schluss treu geblieben bin.

Nachdem ich auf meinem Instrument sattelfest geworden war, sind die Ausrückungen immer mehr geworden. In vielen Nachbargemeinden hat es damals noch keine Musikkapellen gegeben, und so sind wir ziemlich weit herumgekommen. Natürlich mussten wir damals die Strecken noch mit dem Fahrrad oder im Winter zu Fuß bewältigen, nicht selten bis Münzkirchen, St. Roman oder Esternberg. Weil jeder zwei, drei Instrumente gespielt hat, ist das Gepäck recht schwer gewesen.

Als dann die modernere Musik Einzug gehalten hat, sind wir auch viel mit unserer Tanzmusik „Immer heiter" unterwegs gewesen. Auch mit dieser Besetzung sind wir weit herumgekommen.

Wenn ich heute so zurückdenke, fallen mir natürlich fast nur die schönen Dinge ein, die wir erlebt haben. Aber es hat schon auch recht harte Zeiten gegeben, und wir sind viel beschäftigt gewesen. Ich habe einmal zusammengerechnet, dass ich bei rund 1.500 Begräbnissen mitgespielt habe. Auch wenn es oft sehr mühsam und anstrengend gewesen ist, kann ich doch mit Bestimmtheit sagen: Ich bereue keine Minute, die ich als Musiker unterwegs gewesen bin."

Lieber Karl,
wir sind unendlich dankbar,
für alles, was du uns
gegeben hast.
Du wirst auf immer in unserer
Erinnerung weiterleben.

Neujahranblasen 2018

Am 26. , 27. und 28. Dezember werden wir Musiker wieder im und rund um das Gemeindegebiet Taufkirchen unser Neujahranblasen abhalten. Die Rayone sind heuer wie folgt eingeteilt:

Mittwoch, 26.12.2018

Teufenbach

Schusteredt, Antersham (ohne Schärdingerau), Inding, Gumping, Ölschlag, Kalling (mit Sonndorf 3), Leoprechting alt (mit Büchl)

Laufenbach (mit Rauberger), Alt-Maad (mit Hattinger und Schmoigl), Neu-Maad (mit Flieher z' Hundshagen), Häuser rund um Schmidleitner (Bachschwölln 14, 15, 36 und 51 - ohne Zirzeder), Schachinger (Jechtenham 7)

Gadern, Siedlung um Rader und Stoiber, Stoibersiedlung

Gmeinau mit Froschauer, Leoprechting neu, Hans-Joachim-Breustedt-Straße, Franz-Imlinger-Straße, Eferdingerstraße ab Kirche ostwärts, Hans-Obenberger-Straße, Josef-Schönecker-Straße, Albert-Schmidbauer-Straße, Dichtl-Bauten, ISG Margret-Bilger-Straße 23 und 25

Donnerstag, 27.12.2018

Pram, Haberedt Nord, Furth (mit Firmen), Windten (mit Haidinger, Has, Kurz), Wagholming, Grub, Etzelsdorf, Rahaberg, Höhbauern

Schratzberg, Samberg, Kleinwaging, Brauchsdorf, Furth, Pfaffing, Aichedt, Holzing, Bachstraße, Gaderner Straße, Rainbacher Straße bis einschl. Obernberger, Krößling

Bachschwölln (mit Reiterer in der Wimm und Zirzeder), Haberedt südlich der Bahn, Jechtenham (mit Redinger Niedern)

Wolfsedt, Brunedt, Feicht, Schwendt

Unter- und Oberpramau (mit Putzinger), Ochsenhöll, Pfaffingdorf (mit Danecker, Aigner und Oigner), Igling, Kapelln

Freitag, 28.12.2018

Kinosiedlung, Aichbergsiedlung, Schärdinger Straße, Eferdinger Straße bis Kirche, ISG Margret-Bilger-Straße 33, 35 und Häuser oberhalb

Wimm nördlich der Bahn, Bahnhofstraße, Mühlgasse, Dorfgasse, Penzingerstraße, Berndoblstraße, Flieherstraße,

Höbmannsbach (mit Bauer am Berg), Höbmannsdorf, Eggenberg (mit Jagereder), Berndobl, Au, Baumgarten, ISG Margret-Bilger-Straße 17, 19, 21

Änderungen vorbehalten!

Erlebtes von früher

Neujahranblasen 1998:
Beim Schmied z' Laufenbach wird Abschluß gemacht.
Als wir gejausnet haben, schneuzt sich der Rudl geräuschvoll und sagt:
„Soda, iaz hamma dahi!"
Auf das entsetzte *„Nana, iaz is's nu z'bald!"* vom Schmied beruhigt der Hannes alle: *„Na, des hat er ja zo sein' Nas'nma(nn) g'sagt!"*

Do samma mit dabei!

Musikverein Taufkirchen an der Pram

TAUFKIRCHNER GREENHORNS

IST IHR KIND MIND. 5 JAHRE ALT?

Dann treten Sie mit uns in Kontakt!
Fördern Sie Ihr Kind und ermöglichen ihm eine musikalische Ausbildung!

WIR BIETEN

- Unterstützung bei der musikalischen Ausbildung
- Gemeinsames Musizieren
- Viele Aktivitäten mit der Jugendkapelle
- Leihinstrumente zu einem günstigen Unkostenbeitrag uvm...

JUGENDREFERENTINNEN:
Katharina Freund - 0660 / 40 86 500
Evelyn Dandler - 0650 / 64 66 380
Alexandra Spreitzer - 0650 / 65 51 554

MUSICAFE - Save the date

Sonntag, 10. März um 14:00 Uhr im Musikheim Taufkirchen

Unsere MitarbeiterInnen leisten jährlich über 12.000 ehrenamtliche Stunden in unseren Gemeinden.

Mit Freude und Nachhaltigkeit für die Menschen in unserer Region.

Persönliche Beratung
Montag bis Freitag: 7 - 20 Uhr
nach Terminvereinbarung: Tel. 07719 / 7235

raiffeisenschaerding
www.raiffeisen-schaerding.at

Raiffeisenbank Region Schärding
Meine Bank in Taufkirchen an der Pram